

Junge Menschen brauchen Perspektive

Im Rahmen des Josefstages 2023 besuchte der Landtagsabgeordnete Jens Kamieth das Kath. Jugendwerk Förderband Siegen Wittgenstein e.V.

Der Josefstag 2023 rückt das Thema „Chancengarantie und der Erhalt der Perspektiven für junge Menschen“ in den Mittelpunkt. Im Rahmen des Bundesweiten Aktionstages informierte sich Jens Kamieth über das Streetwork Projekt JUST!

Seit 2008 sind die Streetworker im Stadt- und Kreisgebiet unterwegs und begleiten junge Menschen, die von bestehenden Hilfsangeboten nicht mehr erreicht werden. Der direkte „Draht“ zur Politik ist den Mitarbeitenden wichtig, denn die Problemlagen der Jugendlichen nehmen zu und die Arbeit erfordert eine gute Vernetzung mit relevanten Akteuren.

JUST! verfolgt einen stärkeorientierten Ansatz, will Vertrauen aufbauen und Selbstwert vermitteln, damit junge Menschen z.B. keine Suchtproblematiken entwickeln. Das Thema Sucht im Jugendalter, lag dem Landtagsabgeordneten Jens Kamieth besonders am Herzen. Dabei muss es nicht zwangsläufig um eine Alkohol- oder Drogensucht gehen, vielmehr wurde im Gespräch deutlich, dass es eine Zunahme an z.B. internet,- und spielsüchtigen Jugendlichen gibt. In diesem und vielen anderen Bereichen fehlen aber oftmals die präventiven Angebote. Die Jugendliche die von den Streetworkern angetroffen werden, haben neben Suchtproblematiken, oftmals z.B. mit familiären Problemen, Wohnungslosigkeit, psychischen Problem, Duldungsproblematiken und damit verbundene fehlende Arbeitserlaubnis oder auch Scheitern in der Schule zu tun. Die Streetworker versuchen die Jugendlichen bei einer Vielzahl ihrer Probleme zu unterstützen. Deutlich wird, dass die Problematiken der Jugendlichen immer mehr und spezieller werden.

Um Teilhabechancen für Jugendliche zu erhöhen, ist die Jugendsozialarbeit ein unverzichtbares Instrument. Die Mitarbeitenden des Kath. Jugendwerk Förderband freuten sich über einen zielführenden Austausch mit Jens Kamieth. Eine Einladung für den nächsten Josefstag wurde bereits ausgesprochen.

Der Josefstag ist ein bundesweiter, dezentraler Aktionstag, der auf die wichtige Arbeit in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit, insbesondere der Jugendberufshilfe, in katholischer Trägerschaft aufmerksam macht. Am Josefstag präsentieren im Regelfall diese Einrichtungen ihre Arbeit in der Öffentlichkeit. Verantwortungsträger aus der katholischen Kirche und gegebenenfalls auch aus der Politik sind eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der Lage in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit zu machen.

Seit über 30 Jahren setzt sich **das Katholische Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein** für benachteiligte Jugendliche im Kreis Siegen-Wittgenstein ein. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Betreuung und Begleitung von schwer vermittelbaren jungen Menschen unter 27 Jahren in den ersten Arbeitsmarkt. Dazu gehören unter anderem Hauptschüler ohne Schulabschluss, Förderschüler, sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Das Jugendwerk Förderband ist aus dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) entstanden, dem Dachverband der katholischen Jugendverbände.